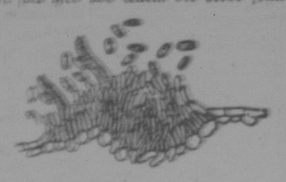
Für Farm und Garten

Krankheiten der Pflanzen.

Ein unlängst von der Ottawa Versuchsstation des Ackerbaudepartements veröffentlichtes Handbuch giebt eine genaue Uebersicht über die Ursachen und die verschiedenen Arten von Krankheiten der Kulturpflanzen, und einige allgemeine Grundzüge dieser Ausführungen seien im Folgenden wiedergegeben.

Die Pflanzenkrankheiten gruppiren sich in parasitäre und nichtparasitäre. Die letzteren werden entweder durch Mangel oder Ueberschuß nothwendiger Lebensbedingungen, oder durch giftige atmosphärische Eingriffe, oder anderweitig durch zufällige Verwundungen hervorgerufen. Viel bedeutender ist aber die Schädigung der Pflanzen durch Schmarotzerpflanzen, besonders durch parasitische Pilze, und von diesen parasitären Krankheiten soll hier vor Allem die Rede sein.



Durchschnitt durch einen Anthraknosepilz der Gurkenkrankheit.

Diese Pilze heften sich entweder durch besondere Haftorgane an den Außenzellenwänden der Nährpflanze an, oder entwickeln Saugorgane, die sich in das Innere der Wirthspflanzen einentwickeln, während der übrige Körper sich außerhalb der Nährpflanze entwickelt.

Eine Abart dieser Schmarotzerpflanzen, welche besonders Klee, Alfalfa, Zwiebeln etc. angreift, führt den Namen „Cuscuta". Ihr Same ist meistens schon unter demjenigen der erwähnten Nutzpflanzen vorhanden. Nach dem Keimen schießt daraus ein weißlicher Stengel hervor, der sich um den der Nutzpflanze windet und in denselben Saugwurzeln versenkt.

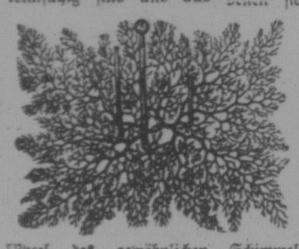
In Fällen, wo die Blätter der Pflanzen von Parasiten angegriffen werden, zeigt sich die Wirkung in der Entstehung von Flecken, in der Braunfärbung, oder Bildung von kleinen Löchern. Nicht selten vertrocknen auch die Blätter langsam und fallen ab, ähnlich wie es bei Schatten-, Obst- und Zierbäumen infolge von unter Frösten geschieht. Ein solches Beispiel von Blätter-Vertrockung und Abfallen wurde in einer Baumschule bei Catalpen beobachtet und wurde durch einen unter dem Namen „Mildewia" bekannten Parasitenpilz verursacht. Auf eine ähnliche Schmarotzerpflanze ist auch eine häufig bei Tomaten vorkommende Blattflecken-Krankheit zurückzuführen, die besonders bei häufigem Regen verheerend auftreten pflegt.

Außer den Flecken-Krankheiten unterscheiden wir noch die sogenannten Mehlthau-Krankheiten, bei denen sich die Blätter und Stengel mit einer mehligen weißen Masse überziehen. Diese Krankheit findet sich häufig bei Rosen, Syringen, Pfirsichbäumen, Weintrauben, Bohnen, Erbsen u. s. w. Obwohl sich diese Art von Pilzen meistens erst spät in der Saison entwickeln, so sind sie den Pflanzen doch sehr schädlich, weil ihre feinen Organe, Haustorien genannt, in die Blatt-Epidermis eindringen und der Pflanze einen Theil ihrer Baustoffe entziehen. Außerdem fallen viele der vom Mehlthau überzogenen Blätter zur Erde nieder, wo dann die Schwämme die günstigen Bedingungen für die Winterruhe finden, aus der sie im Frühjahr zu neuem Leben erstehen.

Parasitäre Krankheiten können nach der Art der Pilze, die sie hervorrufen, klassifizirt werden. Dies erfordert jedoch eine genaue mikroskopische Untersuchung und ist von wenig praktischem Werth. Vortheilhafter ist eine Klassifizirung nach den verschiedenen Erscheinungen, in denen sich die Krankheiten äußern. So unterscheiden wir samenintfizirende, bodenintfizirende, wurzelintfizirende Krankheiten, Laubkrankheiten, wundartige Krankheiten, Holzfäule etc. Die der Krankheit beigelegten Namen beziehen sich entweder auf die Organismen, welche sie verursachen, oder die Wirkungen, welche diese an der Nährpflanze hervorrufen. So werden die durch den Rostpilz verursachten Krankheiten einfach Rost genannt, während der Name „Brand" (smut) bei Gräsern und Getreide auf das schmutzige, brandige Aussehen der vom Brandpilz angegriffenen Pflanzen zurückzuführen ist. Durch eine ganz bestimmte Art von Pilzen wird die sogenannte Anthraknose (Fleckenkrankheit) erzeugt, die bei verschiedenen Getreidearten, wie Weizen, Hafer und Roggen, sowie bei mannigfachen Gartenpflanzen, wie Himbeeren, Aepfeln, Weintrauben etc., zu Tage tritt. Gewisse Arten dieser Krankheiten werden, der Wirkung entsprechend, mit Fäule (rot) bezeichnet. Zu der sehr zahlreichen Gruppe von Krankheiten, die als „flaumiger Mehlthau" bekannt sind, gehören die sehr verheerend auftretende Kartoffelfäule (Phytophtera), die Gurkenkrankheit (Plasmopara) und der bekannte Trauben-Mehlthau. Unsere erste Abbildung veranschaulicht einen Durchschnitt durch einen Anthraknose-Pilz und zeigt die langen schwarzen Haare, die Sporen tragenden Verzweigungen und die Sporen des Pilzes, welche die Fortpflanzungszellen enthalten.

Wie schon gesagt, werden die Blätter von Pflanzen in der Weise von Schmarotzerpilzen angegriffen, daß diese mit ihren feinen Organen in die Blatt-Epidermis eindringen. Den Angriffspunkt bilden meistens die sogenannten Athmungsporen der Blätter, winzige Oeffnungen in der Epidermis, wie sie in der zweiten Abbildung, die einen Theil der Epidermis eines Gurkenblattes in bedeutender Vergrößerung zeigt, zu erkennen sind. Die Poren sind von Schutzzellen umgeben, welche das Blattgrün enthalten. Außer diesen Athmungsporen ist eine gewisse Klasse von Pflanzen, wie Kraut, Blumenkohl, Rüben, Fuchsien etc., noch mit sogenannten Wasserporen versehen, kleinen Randöffnungen, durch welche sie den Ueberfluß an Feuchtigkeit ausscheiden. Auch diese Poren bilden für die Parasiten günstige Angriffspunkte und Nährböden.

Die meisten Schmarotzerpilze sind von sehr winziger Größe und ihre einzelnen Organe lassen sich nur bei mikroskopischer Beobachtung erkennen. Einige jedoch, wie der Schimmel auf dem Brode oder anderen Nahrungsmitteln, lassen sich leicht als ein Conglomerat von vielfach verwobenen Fäden, das sogenannte Mycel, unterscheiden, aus denen Stengel mit rundlichem Kopf hervorschießen, wie es die letzte Abbildung veranschaulicht. Diese letzteren sind die Sporen, die keimfähig sind und aus denen sich



Mycel des gewöhnlichen Schimmel-Pilzes.

wieder neue Pilze entwickeln. Somit dienen diese Sporen als Mittel der Fortpflanzung, wie bei den gewöhnlichen Pflanzen der Samen. Beiläufig sei hier indeß bemerkt, daß der oben erwähnte Brodschimmelpilz nicht zu den Schmarotzer-Schwämmen gehört, sondern zu derjenigen Sorte, die, wie der Champignon und ähnliche Pilze, auf in der Zersetzung begriffenen organischen Stoffen (Humus und Dünger) wachsen.

* * *

Mischung von „Concrete".

Für verschiedene Bauten auf der Farm, wie Silos, Zaunpfosten und dergl., wird in neuerer Zeit häufig eine Mischung von zerstoßenem Stein, Steingeröll oder Kies mit Sand und Cement verwandt, die man hierzulande gemeiniglich mit „Concrete" bezeichnet. Die Dauerhaftigkeit und Festigkeit solcher Bauten hängt nun vor allen Dingen von der Güte des Materials und der richtigen Mischung ab, und einige Anweisungen darüber dürften unseren Farmern willkommen sein. Die Hauptbedingung bei der Mischung ist, daß die Zwischenräume zwischen dem Steingeröll oder Kies vollständig mit Sand, und die im Sand vollkommen mit Cement ausgefüllt sind.

Der einzige Cement, der sich rasch und gleichmäßig härtet, ist Portland-Cement, von dem es jedoch zahlreiche Sorten giebt. Bei der Auswahl der Sorte sollten die von der „American Society for Testing Materials" aufgestellten Regeln, die von der Bundesregierung gutgeheißen sind, maßgebend sein.

Der Stein, der den Haupttheil der Mischung bildet, muß frei von Lehm oder vegetabilischen Stoffen und zu Stücken von der Größe einer Erbse bis zur Kastanie zerkleinert sein, von großer Härte und in scharfen Kanten gebrochen. Die besten Sorten sind Trapp, Granit oder harter Kalkstein; unbrauchbar sind Schiefer, weicher Kalkstein und Sandstein. Der gestoßene Stein sollte zur Aussonderung von Staub und zu kleinen Stücken durch ein Sieb mit ½zölligen Maschen gesiebt werden. Der feinere Rückstand kann mit unter den Sand gemischt werden.

Kies von gleichmäßiger Größe ist ebenso gut, wie gestoßener Stein. Der Kies wird gewöhnlich mit Sand vermischt gefunden und der beste ist solcher, der aus zwei Theilen Kies und einem Theil Sand besteht. Am zweckmäßigsten ist es, den gegrabenen Kiessand zu sieben und den gesonderten Kies und Sand in dem angegebenen Verhältniß neu zu mischen. Der Kies darf keine verwitterten Steine enthalten und muß rein sein, damit der Cement gut daran haftet. Dieselbe Eigenschaft ist beim Sand erforderlich, weshalb es rathsam ist, ihn auf einer abschüssigen Holzbahn mit Wasser abzuspülen. Als Sand zum Unterschiede von Kies, bezeichnet man alle Partikelchen, die durch einen ¼zölligen Sieb gehen. Zum Anfeuchten beim Mischen von „Concrete" ist reines Trinkwasser geeignet. Vor dem Mischen muß der Cement trocken gehalten und daher zum Schutz gegen Regen und andere Feuchtigkeit mit einem Schutzdach versehen oder mit „Canvas" oder Dachpapier bedeckt werden; beim Kies und Sand ist dies nicht nöthig. Einmal naß gewordener Cement backt zusammen und ist zur Verwendung für „Concrete" ungeeignet. Die richtige Mischung zum Gebrauch für Farmzwecke ist 1 Theil Cement, 2 Theile Sand und 4 Theile gesiebter Kies oder gestoßener Stein. Als Einheit nimmt man am besten einen Kubikfuß, den Inhalt eines Cementsackes. Zum Messen von Sand und Kies oder Steingeröll kann man dann einen bodenlosen Kasten von entsprechender Größe anwenden, den man auf das Mischbrett setzt. Ein Brett von 8 bei 14 Fuß ist ungefähr die richtige Größe für zwei Mann, und die Ränder des Brettes sollten mit schmalen Holzstreifen benagelt werden, um das Herabrinnen der flüssigen Mischung zu verhindern.

* * *

Erfrorene Futterrüben.

Während ein schwacher Frost den Futterrüben wenig oder gar nicht schadet, so lange sie im Erdboden noch feststehen, weil alsdann die Erde den Frost wieder herauszieht, ist die Sache schlimmer, wenn die schon aus der Erde gehobenen Rüben einen starken Frost bekommen, oder aber stark erfrorene Rüben in solchem Zustande herausgezogen worden sind. In diesem Falle müssen die Rüben noch in gefrorenem Zustande eingemietet werden, und zwar so, daß sie stark mit Erde vermischt und ganz von derselben bedeckt werden. Die zwischengeschichtete Erde entzieht dann den Wurzelgewächsen den Frost, und diese erhalten wieder ihre frühere Struktur. Allerdings sind so behandelte Rüben nicht so haltbar, wie ohne Frost geerntete, doch können sie wenigstens längere Zeit aufbewahrt und ohne Schäden verfüttert werden.

Auch durch Einsäuern können erfrorene Rüben und Kartoffeln gerettet werden. Man schüttet sie in eine Grube, in welcher sie schichtenweise mit einem Spaten oder Eisen zerkleinert, festgetreten und zuletzt mit Erde bedeckt werden. Sie sind dann als Sauerfutter ein von dem Vieh gern angenommenes und, wenn nicht in zu großen Mengen verfüttert, auch recht zuträgliches Futter, und zwar ganz besonders Milchfutter. Wie bei allen Sauerrüben, ist aber auch hier darauf zu achten, daß durch Zumachen aller entstehenden Ritzen und Oeffnungen der Luftzutritt verhindert und durch Anlage einer kleineren Grube Regen- oder Schneewasser ferngehalten wird.

* * *

Abhülfe bei der Abflußrohrverstopfung.

Wenn das gekrümmte Abflußrohr eines Waschbeckens verstopft ist, läßt sich, wie „Popular Mechanics" uns unterweist, das Hinderniß meistens leicht entfernen, indem man die linke

Hand hohl über die Einflußöffnung legt und mit der rechten Hand einige Male durch einen raschen Druck auf die Knöchel der linken Hand diese eindrückt. Dadurch werden die Hindernisse im Abflußrohre gelockert und allmählich hindurchgetrieben, um dann vom Wasser fortgespült zu werden.

* * *

Allerlei Rathschläge.

Wer gut schmeert, der gut fährt, sagt ein altes Sprichwort. Deshalb sei der Farmer nicht zu sparsam mit der Wagenschmiere. Ein häufiger Gebrauch derselben erspart den Pferden viel Anstrengung.

Pferden ist eine gewisse Menge Salz zum Futter sehr zuträglich. Doch sollte der Farmer das Salz nicht willkürlich über das Futter streuen, sondern es in einem besonderen Futterbehälter unterbringen, aus welchem sich das Pferd nach eigenem Bedürfniß bedienen kann.

Wenn Vieh Durst leidet, nimmt es an seiner Gesundheit Schaden. Daher sollte, wo immer es angeht, stets genügend Wasser in seinem Bereich sein. Wo dies nicht möglich ist, sollte das Vieh wenigstens dreimal täglich getränkt werden.

NEW CENTURY LEADERSHIP

Ein Eisenbahnbremser kann eine ehrliche Seele und ein guter Bürger sein, dies gibt ihm aber nicht die Fähigkeit, General Manager des Systems zu sein.

Es ist dasselbe mit Waschmaschinen. Andere mögen ehrlich konstruirt sein, aber die New Century behält ihre führende Stellung bei einem ehrlichen **Plus**.

Das „**Plus**" meint patentirte und alleinige Eigenschaften, welche nur bei einer „New Century" gefunden werden können.

Es repräsentiert Erfahrung und Wissen, welche auf das Waschmaschinen-Problem angewandt wurden und sichert dem „New Century"-Besitzer Bequemlichkeit und Sparsamkeit. Ihr Händler kann Ihnen sagen, warum New Century's eine führende Stellung haben.

Cummer-Dowswell Ltd., Hamilton, Ontario

Gesucht

tüchtiger, fleißiger junger Mann, der Englisch und Deutsch schreibt und spricht, um sich in ein Maschinen-Geschäft im Maple Creek Distrikt mit Erfolg einzuarbeiten. Guter Lohn.

Näheres Sask. Courier, Box 505 Regina, Sask.

Stellung gesucht.

Junge Eheleute mit 2 Kinder suchen Stelle auf Farm oder Ranch. Offerten unter A. 1000, Disley, Sask.

Fortgelaufen!

Brauer Wallach, 9 Jahre alt, 1200 Pfund schwer, weißer Bleß und Collarmarks. Brand * an linker Vorderschulter, CA. am linken Hinterschinken. Er hat schnellen gang und etwas scheu. $5 belohnung, der Auskunft zur Wiedererlangung geben kann.

H. M. Schoenroth, P.O. Hodgeville, Sask.

Entlaufen oder gestohlen.

1 Pferd, Bay Stute, Gewicht 910 Pfund auf allen Vieren beschlagen, rechter Fuß weiß, 6 Zoll kleine weiße Bleße. War angebunden im Stall Adolf Müller von Hednesford, letzten Freitag Abend den 15. November. Wiederbringer oder für Auskunft $5.00 Belohnung.

Näheres Thos. McElree, Regina P.O., Sask.

Verlangt!

einige tausend Namen und Adressen Deutscher, und solcher, die sich für deutsche Sache interessieren, beste Bezahlung.

F. Witt & Co., 25 W. Lake Straße, Chicago, Ill.

Zu Verkaufen!

¼ Sec. 36—15—17
¼ Sec. 31—15—16

Näheres von

Ludwig Walker, Kronau, Sask.

Zum verkaufen.

Der schönste Poolroom und Kegelbahn zwischen Winnipeg und Vancouver. Der Platz ist 140 Fuß bei 25 Fuß, das Gebäude 120 Fuß bei 24 Fuß. 4 Pooltische, 2 Kegelbahnen, und ein Schieß-Stand. Der Fußboden ist mit gutem Linoleum bedeckt. Alles zusammen für nur $6,000 auf leichte Bedingungen.

Näheres von

Lambert Högele, Indian Head, Sask.

Zu verkaufen.

Ein Cottage, 5 Zimmer, in der Mitte des Städtchens Hague gelegen. Gebaut auf 2 Plätzen 100 bei 120 von schönen Maple-Bäumen umgeben. Will auf leichte Bedingungen verkaufen.

Nähere Einzelheiten von C. P. Unruh, Hague, Sask.

Heinrich Brodtmann

Deutscher Blechschmidt

Balgonie, Sask.

Alle Reparaturen, sowie Neuanlagen im Pumpenbau, Heizung und Dacharbeit, werden prompt und billig ausgeführt und ersuche um regen Zuspruch.

Wir möchten unsere geehrten Leser besonders auf die in unserem Blatte regelmäßig erscheinende Anzeige des General Schiffs Agenten Herrn H. E. Lidman, Winnipeg aufmerksam machen. Gewiß ist schon oft mancher unserer Leser in die Lage gekommen und wird vielleicht noch öfters Veranlassung haben, Schiffskarten für Freunde oder Angehörige in der alten Heimat kaufen zu müssen. Sie werden dann nur gut tun, wenn Sie sich an obige Firma wenden, die es verstanden hat, sich durch relle Geschäftsführung und prompte aufmerksame Bedienung sich zahlreiche Freunde und Gönner zu erwerben. Jetzt ist auch die Zeit, die gern für Reisen nach der alten Heimat gewählt wird und wenn Sie nun selbst sich mit dem Gedanken tragen, eine Reise nach der Heimat zu unternehmen und alte Freunde und Verwandte zu besuchen, so wenden Sie sich nur vertrauensvoll an die Donaldson Linie. Sie werden billigste Preise bei denkbar bester Verpflegung finden.

Wir können Herrn H. E. Lidman, General Schiffs Agenten unseren Lesern nur empfehlen, da sie jede gewünschte Auskunft in deutscher Sprache kostenfrei erhalten. Die Redaktion.

Die Golden West Stock Farm.

Am 18. und 19. Dezember findet laut unserer Anzeige in der heutigen Ausgabe des „Courier" der Gesamtverkauf des reinrassigen Viehbestandes der Golden West Stock Farm in Edenwold, Sask., und zwar in dem großen Auditorium der Regina Ausstellung in Regina statt. Die Herren P. M. Bredt & Söhne, die Besitzer der Stock Farm, haben seit Jahren keine Mühen und Ausgaben gescheut, sich eine beträchtliche Herde Shorthorns und die berühmten Clydesdales-Pferde heranzuziehen, die hinsichtlich Qualität wohl kaum im westlichen Canada übertroffen werden dürften. Obwohl manch besondere gute Tiere hohe Preise erzielen werden, so sollte es doch die deutschen Farmer von nah und fern nicht abschrecken, diesem Verkaufe beizuwohnen, da gewiß etliche Prachtexemplare zu angemessenem Preise verkauft werden dürften, denn der Verkauf findet ohne Reserve statt.

Die Golden West Stock Farm liegt anderthalb Meilen südlich von Edenwold Station an der G.T.P.-Eisenbahn und 25 Meilen östlich von Regina.

Die Farm umfaßt 1120 Acker, leicht welliges Land mit wenigen Bluffs und eignet sich ganz vorzüglich für eine Stockfarm und soll ebenfalls mitverkauft werden.

Die 75 Stück Clydesdales, die verkauft werden sollen, haben auf den Ausstellungen manche erste- und Championpreise gewonnen, dasselbe gilt von den Shorthorns.

Die einzelnen Mitglieder der Firma P. M. Bredt & Söhne sind in Canada wohlbekannte Viehzüchter. Herr P. M. Bredt hat wohl am meisten dazu beigetragen, die Stockfarm zu dem zu machen, was sie jetzt ist, ein Muster und Vorbild für alle Viehzüchter. Herr John Brandt, der Schwiegersohn von Herrn Bredt, jr., der wohl nicht so sehr an die Oeffentlichkeit getreten ist, hat es ebenfalls meisterhaft verstanden, mit Kennerblick und richtigem Verständnis des Großziehen und Züchten des Viehstandes zu überwachen. Herr Paul F. Bredt jr., konnte leider in den letzten Jahren nicht so regen Anteil und großes Interesse nehmen, weil er zu seiner Ausbildung das Manitoba Agricultural College besuchte, trotzdem hat er sich als Beurteiler von reinrassigem Vieh einen guten Ruf erworben.

Also wer irgend kann, sollte diesem Verkaufe am 18. und 19. Dezember in Regina beiwohnen.

Ein wirksames Mittel gegen die Wurmplage bei Pferden.

Jeder Farmer und Pferdebesitzer wird erfreut sein, von einem neuen Mittel gegen die gefürchtete Wurmplage bei Pferden zu hören, das in der kurzen Zeit seines Bekanntseins ganz erstaunliche Resultate gezeitigt hat. Es sind dies die aus der alten Heimath herübergekommenen Heureka-Kapseln, die sich in der kürzesten Zeit Tausende von Freunden erwarben und in der Austreibung von Würmern bei Pferden als unübertrefflich erwiesen haben. Aus Hunderten von dankbaren Briefen von Farmern, die die Kapseln benutzen, geht hervor, daß nach dem Eingeben von nur zwei Kapseln Hunderte von Bots und allen möglichen Würmern von Pferden abgingen und daß Pferde, die vorher mager, biffig und störrisch waren, nach dem Eingeben der Kapseln sofort zunahmen und alle schlechten Eigenschaften verloren. Die Würmer gehen gewöhnlich schon nach einigen Stunden nach dem Eingeben der Kapseln todt im Miste ab und ist das Mittel umso wertvoller, als es ohne weitere Umstände und ohne Futterwechsel jedem Pferde leicht eingegeben werden kann. Auf allen Farmen, wo Pferde gehalten werden, sollten gerade jetzt jedem einzigen Thiere zwei der Kapseln zur Vorsicht verabreicht werden, auch wenn sich die Parasiten äußerlich noch nicht bemerkbar gemacht haben. Die Kapseln sind gesetzlich garantiert unter Serial No. 21341 und können auch tragenden Stuten gegeben werden. Das Mittel ist einzig und allein zu beziehen von der unseren Lesern wohlbekannten Breeders Remedy Co., 532 E. Water Straße, Dept. R. 6 Milwaukee, Wis., zum Preise von $1.00 für 6 oder $1.50 für 12 Kapseln portofrei mit Gebrauchsanweisung. Auch zu haben bei J. C. Bauman, General-Agent, Lowe Farm, Man., Canada.

Stets großer Vorrat von

Frischer Wurst

und

Fleischwaren,

Kolonialwaren, Mehl, u. s. w.

Fried. Michel Co.

1701 Toronto-Str., Ecke 10 Ave.

The Standard Bank of Canada

Autorisiertes Kapital - $5,000,000.00
Eingezahltes Kapital und unverteilter Gewinn $4,733,027.03

100 Filialen in Canada.

Diese Bank ist von der Regierung der Dominion von Canada bevollmächtigt, Depositen anzunehmen, und eine Sparkassen-Abteilung ist in Verbindung mit jedem Zweiggeschäft.

Westliche Filialen sind in folgenden Plätzen:

In Manitoba: Winnipeg.
In Saskatchewan: Lajord, Kronau, Rickton, McTaggart, Halbrite, Goodwater, Maidstone, Waseca und Prussia.
In Alberta: Calgary, Penhold, Lamont, Mundare.

Allgemeine Bankgeschäfte werden verrichtet.

Farm-Ländereien,

kultivierte und unkultivierte, zu den billigsten Preisen, im sonnigen Süden, Baldwin County, Ala.

Näheres zu erfragen beim Eigentümer.

L. v. d. Leck,
Kemper Bldg., Room 4,
North Av. and Halsted St.,
Chicago - Ill.

Dezember-Exkursionen

CANADIAN NORTHERN

Nach dem Östlichen Canada, nach Europa, und den Vereinigten Staaten.

Ermäßigte Fahrkarten täglich zum Verkauf vom 1. bis 31. Dezember 1912.

Lange Gültigkeitsdauer. Wahl der Routen. Unterbrechungs-Privilegien.

Perfekter Eisenbahndienst.
Elektrisch beleuchtete Schlaf- und Speisewagen.
Patent-Kleiderschrank für Kleider in jeder Kajüte.
Modernste und komfortabelste Tag-Wagons.

Wir werden gern einen Passagier-Agenten zu Ihnen senden, der den Reiseplan für Sie ausarbeiten wird, wenn Sie telephonieren oder schreiben.

R. E. McLeod, City Ticket-Agent Can. Northern Ry., 1776 Scarth-Str. Phone 1942

oder

R. J. Burland, Union Bahnhof Ticket-Agent, Phone 1552

Regina Grundeigentum.

ist eine Geldanlage, welche für Sie Geld machen wird. Wir können Ihnen Auskunft über irgend welches Grundeigentum in Regina geben. Wir haben Wohnhäuser, Plätze, Fabrikplätze und Subdivisionen zu verkaufen. Schreibt uns um Grundeigentums-Preise in Regina.

Anderson, Lunney & Co. - Regina, Sask.

Haben Sie Ihre Auswahl in **Weinen und Likören** getroffen?

Wenn Sie dies getan haben, geben Sie uns eine Versuchsbestellung. Wir werden Sie zufriedenstellen.

Das Gold Shield Wine & Liquor Store
Wm. Peterson
Phone 371 1773 Rose-Str.

Verlangt

Saskatoon Bier

und besteht darauf.

Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. Saskatoon Bier ist gebraut von bestem canadischen Malz und feinstem böhmischen Hopfen. Unser Wasser ist anerkannt das geeignetste für Bierfabrikation. Die Brauerei ist die bestengerichtete in ganz Canada. Nur die allermodernste Maschinerie wurde gekauft und kein Geld gespart, um das Produkt zu machen was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Euer Wirt Euch auf Euer Verlangen, nicht Saskatoon Bier gibt dann schreibt uns direkt für Preise.

Hoeschen-Wentzler Brewing Co., Limited
Saskatoon Saskatchewan